



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Markus 8, 27-35

Wer sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsaréa Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen?

Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elíja, wieder andere für sonst einen von den Propheten.

Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus!

Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen.

Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen.

Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen.

Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.



#### Computer-Probleme

Wegen eines Computer-Absturzes beim Redaktionsbüro Reischmann, das den Kirchenanzeiger herstellt, kann diese Ausgabe des Kirchenanzeigers nur in reduzierter Form erscheinen. Wir bitten um Verständnis.

### WORT ZUM SONNTAG

*In Ruhezeiten, in den Ferien, im Urlaub sind viele Menschen besonders offen – auch für Religiöses. Das erlebe ich, wenn viele, die unsere schöne Stadt als Touristen besuchen, eben auch unsere Pfarrkirche St. Peter besichtigen bzw. auch auf dem Kirchplatz oder vom Gut-Betha-Brunnen her Fotos mit ihren Handys machen. Mir selber ging es natürlich auch so, dass ich auf meiner Radtour durch einige schöne bayrische Städte den Stopp an und in den Kirchen genossen bzw. dann in Italien besondere Kirchen wie den Dom in Mantua oder Verona bewusst angesteuert habe. Die Augen des Theologen und Pfarrers haben dabei natürlich immer auch die Pfarrblätter, die Aushänge oder besonderen Hinweise, eben auch für speziellen Ferienangebote wahrgenommen. Als Jäger und Sammler zur eigenen Inspiration, welche gute Ideen wir hier in Bad Waldsee vielleicht umsetzen können ...*

#### Unterbrechungen

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

Zurück zu meinem ersten Satz: In Ruhezeiten, in den Ferien, im Urlaub sind viele Menschen besonders offen – auch für Religiöses. Stimmt das? Könnten Sie das für sich bejahen?

Von Kolleginnen und Kollegen, die eigens in der Urlauberseelsorge ihren Dienst verrichten, höre ich immer wieder, wie ihre spirituellen Angebote zum Beispiel am Bodensee oder auf den norddeutschen Inseln gerne angenommen werden. Ferien und Urlaub sind eben Unterbrechungen des Alltags. Und da klingt für mich die berühmte kürzeste Definition von Religion nach Johann Baptist Metz an: „Unterbrechung.“

Rituale der Unterbrechung und des In-



Willkommene Unterbrechung: Urlaub am Meer. Foto: Friedbert Simon (Pfarrbriefservice)

nehaltens im Alltag sind in allen großen Religionen gesetzt: im Judentum der Sabbat, im Christentum der Sonntag, im Islam das tägliche fünfmalige Gebet Richtung Mekka. In diesen Zeiten wird überdacht, was ist, was das Leben allzuoft ausmacht – das alltägliche Hetzen, das Mühen, das Leistungsdenken oder der Konsum.

Die biblische Schöpfungserzählung enthält bereits den grundlegenden Hinweis: Selbst Gott ruhte am siebten Tag und segnete ihn. Erst die Unterbrechung, das Innehalten lässt das Geleistete ganz da sein, erinnert daran, wofür wir eigentlich leben, was jenseits all des Dringlichen ist.

Ferienzeiten – um auf die Eingangstheze zurückzukommen – haben eine ähnliche Funktion. Sie können und sie wollen kreative Ruhetage sein. Dabei helfen echte Erlebnisse jenseits von Bildschirmen: ein schöner Aufstieg auf einen Berggipfel, um die Welt, auch die

eigene, von oben zu betrachten. Oder ein Übernachten unter freiem Sternenhimmel, um neu stauen zu lernen über die Größe des Weltalls oder demütig zu werden im Blick auf die eigene Kleinheit. Oder ein Schluck Wasser nach einer langen Wanderung, um mal wieder die Einfachheit zu spüren, die das Leben so unendlich reich macht. Im zweckfreien, aber keineswegs sinnlosen Tun und Erleben kann dann aufscheinen, was im Leben trägt und hält. In unserem Bundesland gehen für die Schülerinnen und Schüler am Wochenende die Sommerferien zu Ende. Für viele, die bereits im Ruhestand sind, ist das der Startschuss, die Urlaubsnachsaison zum Verreisen zu nutzen. Ob mit oder ohne Ferien, ob im Schul- oder Arbeitsalltag, ob als Kurgast hier in Bad Waldsee oder als Reha-Patient in einer der Kliniken – allen wünsche ich für die kommenden Tage Unterbrechungen. Vielleicht solche, wie sie im gelben Kasten unten beschrieben sind.

Pfr. Stefan Werner

#### Unterbrechungen

Ich unterbreche meinen Weg,  
und nehme den Stein in die Hand. Ich fühle ihn.  
Ich umschließe ihn mit der Hand und erwärme ihn.  
Ich kann deine Wärme aufnehmen  
und wieder abgeben.  
Ich fühle über deine Fläche,  
die glatte, an der alles abperlt,  
die raue, an der ich mich verletzen kann.  
Ich kann dich begreifen, von all deinen Seiten.  
Immer hast du eine Seite,  
die meinem Blick verborgen bleibt.  
Und doch weiß ich mich geborgen und beschützt.  
Lass mich ein Stein in deiner Hand sein – Gott

Peter Hartenberger

Gönne dir einen Augenblick der Ruhe und du  
begreifst, wie närrisch du herumgehastet bist.  
Lerne zu schweigen und du merkst, dass du viel zu  
viel geredet hast. Sei gütig und du siehst ein, dass  
dein Urteil über andere allzu hart war.

Laotse

Nichts geht mehr. Alles steht still.  
Pausen der Stille in meinem Leben,  
ich brauche sie. Sie helfen mir: Kräfte  
zu sammeln, mich auf das Wesentliche  
zu besinnen, zu mir selbst zu finden  
und – Gott zu finden

Anselm von Canterbury

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 11. September

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

## So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Hu)  
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Mo, 13. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 14. September

8.30 Uhr: Einschulungsgottes-

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 11. September**  
Bernhard Weher; Irmgard Reiser; Karl Musch, Claudia Musch; Diana Gmeinder; Frieda Streil; Bertilla Strobel; Ernst, Melitta und Alois Schäd; Hans und Agathe Hoescheler; Siegfried und Frieda Streil  
19.00 Uhr, St. Peter  
19.00 Uhr, St. Peter

**Dienstag, 14. September**  
Angela Bleuel  
9.30 Uhr, St. Peter

**Mittwoch, 15. September**  
Maria Gut  
19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

dienst für die Schüler der 5. Klasse des Gymnasiums in St. Peter  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

## Mi, 15. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 16. September

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

## Fr, 17. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Sa, 18. September

13.30 Uhr: Trauung des Paares Sarah-Isabella Koch und Stefan Heiß in Volkertshaus

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

## So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Bu / Oehme) anlässlich der Fairen Woche in St. Peter, bei trockener Witterung auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Taufe (Bu)

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

## Mo, 13. September

Fatima-Tag  
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet zum Fatimatag **Meldung**

## Do, 16. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

## So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)  
14.00 Uhr: Taufe Fam. Hepp

### FATIMA-TAG

Am kommenden Montag, 13. September, ist Fatima-Tag. Im Jahre 1917 erschien am 13. Mai die Gottesmutter drei Kindern in Fatima (Portugal). Die Erscheinungen wiederholten sich jeweils an jedem 13. des Monats bis Oktober. Die Botschaft lautet ganz kurz „Betet“. Wir laden alle Gläubigen zur Teilnahme am Rosenkranzgebet um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche ein.

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Michaela und Simon Kern**

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Lotta Oppitz; Emma Mathilda Grözinger**

In das ewige Leben wurden gerufen: **Franz Josef Wild (70 Jahre); Elfriede Maucher (92 Jahre)**



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 10. September

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## Sa, 11. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Katja Möthe und Michael Böhmer in der Pfarrkirche

## So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
Mit der Aktion „Frauenberufungs-Geschichten“ von Maria 2.0

## Mo, 13. September

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

## Di, 14. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 15. September

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Fr, 17. September

10.30 Uhr: ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Pfarrerin Oehme und Pfarrer Werner in der Durlschbachschule Reute

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

## So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), voraussichtlich in der Pfarrkirche  
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 12. September

24. Sonntag im Jahreskreis  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (We) mit Tauffeier  
16.00 Uhr: Tauffeier  
18.00 Uhr: Welcome-Back-Gottesdienst im Rahmen der Firmvorbereitung  
Bei gutem Wetter im Klosterhof in Haisterkirch, bei schlechtem Wetter in St. Peter in Bad Waldsee

## So, 19. September

25. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Gö)  
14.30 Uhr: Tauffeier

### Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 12. September  
Maria und Alois Brielmayer  
11.00 Uhr, Pfarrkirche

### AUS DEN KIRCHEN- BÜCHERN VON REUTE

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Ben Bleile; Felix Schwegler**

### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 17. September  
19.00 Uhr, Reute  
Adalbert Jehle (Jhtg.), Josef und Klara Gutmann, Albert und Klara Fricker; Hilde und Max Gray, Hilde und Josef Göser; Jakob und Augusta Kirchgessner u. v. A.

Das Pfarrbüro Reute ist in der Woche vom 13. bis einschl. 17. September geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden man sich an das Pfarrbüro Bad Waldsee (Tel. 990 910).

**Caritas-Spendenkonto**  
IBAN: DE83 6505 0110 0048  
0372 55, KSK Ravensburg  
„Caritas-Herbstsammlung 2021“

Kirchenanzeiger: Impressum  
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee  
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reichmann  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach  
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

## TERMINE IN DER SEELSORGEEINHEIT

**Firmvorbereitung:** An diesem Sonntag, 12. September, wird in Haisterkirch am Klosterhof der Welcome-Back-Gottesdienst gefeiert (18.00 Uhr). Bei schlechtem Wetter in St. Peter in Bad Waldsee.

**Das 24-Stunden-Gebet** in der Frauenbergkapelle, vorgesehen gewesen für dieses Wochenende (Freitag, 10. 9., ab 17.00 Uhr) entfällt!

**KGR-Sitzung:** Der Kirchengemeinderat von St. Peter, Bad Waldsee, hat am kommenden Mittwoch, 15. September, eine Sitzung (Großer Saal, Gemeindehaus, 19.30 Uhr). Themen unter anderem: Kirchenanzeiger, Eucharistiehelfer.

**Kirchenchor:** Ab kommenden Donnerstag, 16. September, 20.00 Uhr, werden beim Kirchenchor St. Peter wieder wöchentliche Chorproben stattfinden. Alle Sängerinnen und Sänger treffen sich seit langem wieder einmal im Großen Saal des Gemeindehauses. Chorleiter Hermann Hecht wird entsprechendes Liedgut vorstellen und in den nächsten Wochen mit dem Chor erarbeiten. Die Coronavorschriften müssen beachtet und eingehalten werden (3-G-Regelung!). Herzliche Einladung.

**Ehrenamtlichen Flohmarkt:** Zum bereits 18. Mal lädt der Waldseer Menschenrechtsverein Global zu

seinem großen Flohmarkt ins Katholische Gemeindehaus ein (Großer Saal). Der Erlös kommt wieder der Flüchtlingsarbeit zugute. „Wir benötigen Ihren gut erhaltenen Kruschd und Krempel“, schreiben die Globaler. Mit einer Einschränkung: Elektroartikel sollten nicht angeliefert werden. Sehr willkommen sind dagegen Kuchenspenden. Warenannahme: Freitag, 24. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Verkauf: Samstag, 25. September, von 11.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 26. September, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

**Geistliche Abendmusik** mit Violine: Am kommenden Mittwoch, 15.

September, 19.30 Uhr, musizieren in St. Peter der Organist und Chorleiter von St. Peter Hermann Hecht und die Konzertgeigerin und Musikpädagogin Salome Hänslers aus Aulendorf. Auf dem Konzertprogramm stehen Werke großer Meister überwiegend aus der barocken Zeitepoche. Kurseelsorger Egon Wieland wird Impulse und Texte zwischen den Musikwerken lesen.

„Alles Fleisch“ – so heißt das Theaterstück, das die Berliner Compagnie im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Waldseer Weltladens am 16. September in der Stadthalle aufführt (20.00 Uhr). Vorverkauf im Weltladen.